

«Der Platz ist wunderschön geworden»

Anstelle des angekündigten Regens schützte das Zelt die Besucher vor der Sonne. So konnte die Präsidentin des Quartiervereins, Denise Ebhodaghe, ihre kurze Ansprache im Freien halten. « Der Platz ist wunderschön geworden. Wir sind sehr erfreut über das Resultat. Zuerst möchte ich deshalb meinen Dank an die Liegenschaftenverwaltung für die gute Zusammenarbeit richten. René Geiger war sehr offen für unsere Anliegen.» Wartmann Gartenbau realisierte die Gestaltung des Platzes und das Ergebnis wurde am Samstag von verschiedenen Seiten gelobt. «Damit», so Ebhodaghe, «wird es einfacher für den Quartierverein, die Menschen vermehrt für Anlässe zu mobilisieren.»

Ein weiterer Dank galt der geschenkten Buche vom Verschönerungsverein Volketswil. Diese werde zwar nicht viel grösser, wachse eher in die Breite, umso mehr hofft der Verein auf willkommenen Schatten. So herrschte am Samstagnachmittag eine fröhliche Stimmung, die mit argentinischen Klängen von Hugo del Rio begleitet wurde.

Buche regelmässig giessen

Alexander Meyer, Vertreter vom Verschönerungsverein Volketswil, gab den Anwesenden noch einige Tipps auf den Weg. So wünscht er sich, dass der geschenkten Buche vom VVV doch regelmässig Wasser gegeben wird. Auch der nun festgemauerten Sitzbank sollte nichts mehr geschehen. Er erinnerte an vergangene Zeiten, als das damals noch mobile Bänkli jeweils für die Gewerbemesse ausgeliehen wurde und den Heimweg nicht mehr fand. Wenn sich die Meteriologen irren, freuen sich die Festbesucher. So auch an der Einweihung des neuen Treffpunkts «Platz am Chappeli» in Hegnau. Mit Mr. Palloncini und der Zweierkiste «Runter zum Fluss» fand das «Chappeli-Fäscht» ein Ende.